

The illustration depicts a dark, atmospheric scene within a bookshelf. A large, white, cracked skull is the central focus, resting on a stack of several thick, old books. To the left of the skull, a quill pen is held in a small, ornate golden holder. The background is filled with rows of books of various colors, including red, yellow, and blue. The overall style is dark and moody, with a focus on gothic and macabre themes.

Tagebuch eines
NEKROMANTEN

Nicole Japs

TINY TUSK

Tagebuch eines
NEKROMANTEN

STORY & ILLUSTRATIONEN VON

Nicole Japs

TINY TUSK



Tja, hallo, wer auch immer
schlau genug war, um zu entziffern,
was hier geschrieben steht.
Klopf dir einmal selbst auf die Schultern,
denn ich kann mir vorstellen, dass dies
sehr schwierig gewesen sein muss.

Wie dem auch sei, ich würde dich darum
bitten, nicht weiterzulesen.
Immerhin sind das meine privaten Notizen.
Ich kann aber die Neugierde verstehen,
falls du trotzdem weitermachen möchtest.
Erzähl mir nur bitte nichts davon,
und wir können Freunde bleiben.

Thîn Lamaen

NEUES ABENTEUER

- NEUES TAGEBUCH.



AUF DEM WEG BEGEGNETE
ICH EINIGEN MITGLIEDERN
MEINER NEUEN ARBEITS-
GRUPPE, WENN MAN ES
SO NENNEN MAG.



IN EINER ÖRTLICHEN TAVERNE SIND
WIR SCHLIEßLICH AUF UNSEREN
AUFTRAGGEBER GESTOßEN.

DORT HATTE ER UNS VON EINER
VERLASSENEN RUINE IN DER WÜSTE
BERICHTET. ER WÜRDTE UNS GUT BEZAHLEN,
WENN WIR IHN BIS DORTHIN ESKORTIEREN.

UNSER AUFTRAGGEBER
Vollmar Ynled

Lura

Lumumarsh

Ich :)

Ilmig



MORGEN BRECHEN WIR AUF.



IN DER ZWISCHENZEIT BESUCHTEN
LURA UND ICH DEN MARKT, UM NACH
DER MYSTERIÖSEN VERHÜLLTEN PERSON,
DIE ICH ZUVOR GESEHEN HATTE,
AUSSCHAU ZU HALTEN.



WIR FANDEN IHN
SCHLIEßLICH IN EINEM
DER ZELTE AUF DEM
MARKTPLATZ.
ER VERKAUFTE EINE
VIELZAHL VON
(TEUREN) MAGISCHEN
KURIOSITÄTEN.
VORGESTELLT HAT ER
SICH UNTER DEM
NAMEN GRZWZ.





SPÄTER AM TAG HABE ICH
MIR BEIM ARMDRÜCKEN MIT
LUMU EINE LEICHTE
VERLETZUNG ZUGEZOGEN.



ES WAR TROTZDEM
EINE SEHR UNTERHALT-
SAME NACHT.



RATET MAL, WER HEUTE MORGEN TOT
IN DER TAVERNE AUFGEFUNDEN WURDE?
DER KURIOSITÄTEN-HÄNDLER, GRZWZ!
SEHR KURIOS, IN DER TAT.





VOR DEM VERLASSEN DER STADT UNTERHIELTEN WIR UNS MIT EIN PAAR WACHEN, DIE UNS DARAUFGUFMERKSAM MACHTEN, DASS DIE HAUPTSTADT VON SOLARIS MOMENTAN VON GIGANTISCHEN SPINNEN HEIMGESUCHT WIRD. WIR ENTSCHEIDEN UNS JEDOCH, NICHT AUSZUHILFEN UND UNS ENDLICH AUF DEN WEG ZUR WÜSTE ZU MACHEN.



KURZ DANACH WURDEN WIR VON EINEM RUDEL MERKWÜRDIGER HUMANOIDER SCHAKALE ANGEGRIFFEN, ABER WIR KONNTEN SIE ABWEHREN.



Und vielleicht wollte ich
einfach auch nicht mein Leben
lang am Schreibtisch sitzen.



Sicherlich
hattest du
mehr als nur
die zwei
Optionen?



Na ja ...

Ich kann dadurch mehr Erfahrungen
für meine Forschungen aus erster
Hand sammeln,
schätze ich?



Außerdem lerne ich dadurch
eine Menge bezaubernder und
interessanter Leute kennen.

Wie dich.

Ohhh,
verstehe.





Wo wir dabei sind ...

Was hat es mit diesem Schädel auf sich, den du ständig mit dir trägst?

Oh, das ist nur meine Urgroßmutter Inge!

Ist sie nicht reizend?

Schrääg.

WIR HIELTEN IN EINER TAVERNE IN OST-LANDRA RAST.
AM NÄCHSTEN MORGEN KONNTEN WIR VOLLMAR JEDOCH
NIRGENDWO AUSFINDIG MACHEN. NACHDEM LURA UND ILMIG EINE
SCHLÄGEREI MIT EIN PAAR BANDITEN ANGEFANGEN HATTEN,
ERFUHREN WIR, DASS ER VON IHRER GRUPPE ENTFÜHRT WURDE.



ILMIG TRAF AUßERDEM AUCH EINE ALTE BEKANNTE
AUS SEINER HEIMAT: VIGDÍS STURMHAAR.
(ANSCHIEINEND SIND IHRE BRÜDER MIT IHM BEFREUNDET GEWESEN.)
SIE BOT AN, UNS BEI DER RETTUNG VON VOLLMAR
ZU UNTERSTÜTZEN.



WIR FANDEN DEN
UNTERSCHLUPF
DER BANDITEN
IN DEN WÄLDERN
RUND UM DIE
STADT. UM DIE
KÜMMERTEN
WIR UNS GANZ
SCHNELL.



MITTEN IN DIESEM KAMPF
GEWANN ICH EINE TOTE ELLE.

TOA, UNSER ESCORT-AUFTRAG
LIEF RICHTIG GUT SO WEIT. :)
TRAGISCHERWEISE ERMORDETEN DIE
BANDITEN VOLLMAR, NOCH BEVOR
WIR SIE ERREICHEN KONNTEN.
DAS WIRD SICH NICHT SEHR GUT IN
UNSEREN LEBENSLÄUFEN MACHEN.

ACH VERDAMMT!



Alsooo,
beleben wir
ihn wieder
oder ...?

Hey, was
ist passiert?
Oh!





Ich weiß nicht.

Ich denke es ist besser, wenn die Toten auch tot bleiben, versteht ihr?

Was?



Hattest du nicht Nekromantie studiert?

Ja und?



Außerdem könnte ich ihn weder wirklich wiederbeleben noch unterstütze ich diese Fanatiker, die den Tod verleugnen.



Das Beste, was ich tun kann, ist, ihn als Zombie rumlaufen zu lassen, wenn überhaupt. Ich arbeite immer noch an der Wirksamkeit des Zaubers.

Ach vergiss es, bringen wir ihn einfach zurück und geben ihm ein anständiges Begräbnis.



VOLLMAR BEKAM EIN ANSTÄNDIGES ELFISCHES BEGRÄBNIS.
WÄHRENDEDESSEN ERHIELT ICH EINEN KLEINEN BRIEF
VON MEINER MUTTER.

Mein lieber Thïn,

ich hoffe, es geht dir gut und du genießt deine kleine Reise. Du solltest mir wirklich öfter schreiben, damit ich mir nicht immer so viele Sorgen machen muss! Du musst verstehen, es ist immer noch recht ungewohnt für mich, dich nicht bei mir zu haben. Deine Schwester vermisst dich auch furchtbar, selbst wenn sie es nicht so zeigt. Selbst dein Vater vermisst dich, obwohl er sehr stur bleibt und deinen Namen nicht erwähnt hat, seitdem du gegangen bist. Aber du weißt, wie er ist. Oder besser gesagt, wie ihr beide seid, da du dich ja auch weigerst, mit ihm zu sprechen.

Ich wünsche dir alles Gute und hoffe, du kommst uns bald besuchen!

*In Liebe
deine Mutter*

P.S.: Ich habe dem Brief ein bisschen Gold beigelegt. Es ist nicht viel, aber ich hoffe, es wird dir dennoch nützlich sein.



Okay, dann
lass uns

gehen.

Ähm,
guten Tag.



Seid ihr zufällig eine Gruppe
von Abenteurern?



Eine schwarzhhaarige
schurkische Dame empfahl mir,
mich euch anzuschließen

und
verschwand
dann.



Eine schwarzhhaarige schurkische
Dame sagst du ...



Warte, wo ist Riora?!?

Sag mir nicht, diese Bitch ist einfach weggelaufen mit dem Drachenzahn, den wir gestohl-



Ich meine, den wir von dem Händler geliehen hatten.



Wie dem auch sei, kann ich euch beitreten? Ich bin sozusagen aus der Universität geflogen, und möchte nur ungern wieder nach Hause. Lieber möchte ich reisen und die Welt sehen ...

Mein Name ist übrigens Romero.

Aber sicher, es gibt nichts Besseres für die persönliche Entwicklung als ein kleines Abenteuer, oder?



Sollten wir ihn nicht lieber zu seinen Eltern bringen? Was könnte denn ein Kind für uns tun?

ICH BIN KEIN KIND!!!

Ich bin schon fast 15!